

AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ

Weintorstraße 5, 55116 Mainz

Telefon: 06131 / 253 96 55

E-Mail: ebh.akademie@bistum-mainz.de

www.ebh-mainz.de

DIREKTION

Dr. Andreas Linsenmann und PD Dr. Marita Liebermann

KOSTENBEITRAG

kostenfrei

VERANSTALTUNGSORT

Haus am Dom, Domplatz 3, 67547 Worms

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 22. September 2025.



Bildrechte:

Synagoge am Südportal des Wormser Doms (Norbert Rau)

Jesus unter den Schriftgelehrten, Marienfenster (Ausschnitt) von

Heinz Hindorf im Wormser Dom (Dr. Andreas Linsenmann)

IN KOOPERATION MIT



Ausführliche Informationen zum Programm der Akademie des Bistums Mainz bietet die Internetseite: ebh-mainz.de

Hier können Sie auch unseren Newsletter beziehen. Melden Sie sich gerne an.

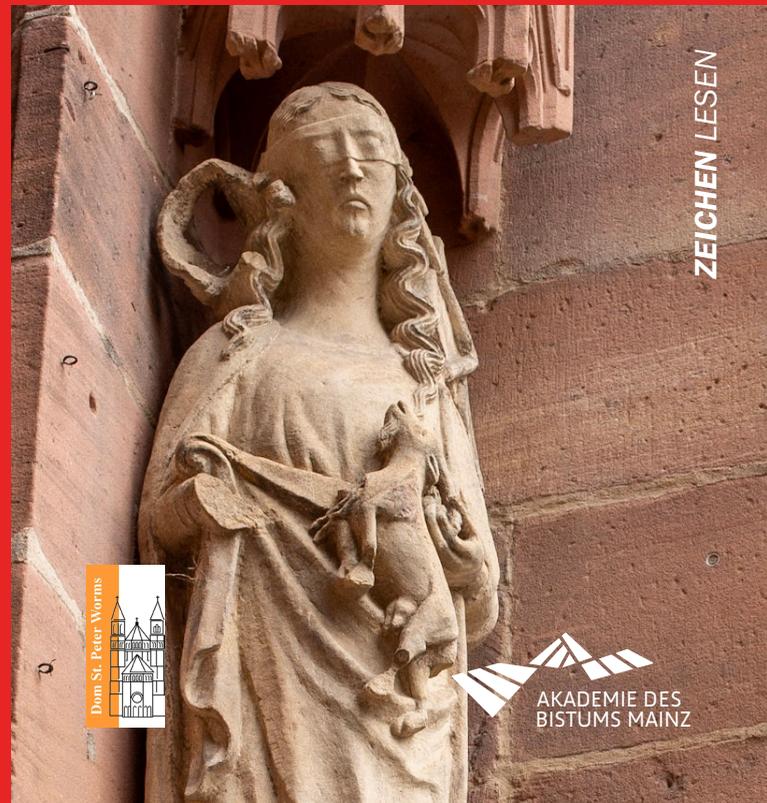
Akademie des Bistums Mainz
Domgemeinde St. Peter Worms

„WIR MÜSSEN DARÜBER REDEN!“

*SPUREN VON ANTIJUDAISMUS
AM BEISPIEL DES
WORMSER DOMS –
EINE HERAUSFORDERUNG*

Studien- und Reflexionsnachmittag

SA 27. SEPTEMBER 2025 | 13.00–19.30



ZEICHEN LESEN



An Bildwerken des Doms St. Peter in Worms finden sich – wie auch bei anderen christlichen Kirchen – Spuren von Antijudaismus. Die Domgemeinde St. Peter Worms möchte zusammen mit der Akademie des Bistums Mainz bei diesem Studien- und Reflexionsnachmittag mit ausgewiesenen Expert:innen diese Spuren in den Blick nehmen, einordnen und Möglichkeiten eines angemessenen Umgangs damit ausloten.

Sie sind herzlich eingeladen!

Propst Tobias Schäfer, Dr. Felicitas Janson,
Birgit Kita, Dr. Andreas Linsenmann



Marienfenster von Heinz Hindorf, Wormser Dom, Detail

PROGRAMM

13.00 Uhr **Get together**

13.30 Uhr **Begrüßung & Einführung**

Dr. Andreas Linsenmann,
Akademie des Bistums Mainz
Tobias Schäfer,
Propst am Dom zu Worms

13.50 Uhr **„... damit man sich vor Juden bekennen moege“**

– Strategien der Markierung von Juden an
mittelalterlichen Bauwerken: eine Lesehilfe
Harald Schlüter, DOMFORUM Köln

14.20 Uhr **Judenhüte im europäischen Kontext**

– eine Perspektiverweiterung
PD Dr. Birgit Wiedl,
Institut für jüd. Geschichte Österreichs, St. Pölten

15.10 Uhr **Resonanzen**

15.30 Uhr **Kaffeepause**

15.50 Uhr **How to Deal with Traces of Anti-Judaism in
Christian Context?** [in englischer Sprache]

*Wie umgehen mit Spuren von Antijudaismus
im christlichen Kontext?*
Prof. Dr. Galit Noga-Banai,
The Hebrew University of Jerusalem

16.20 Uhr **Entfernen, Verhüllen, Kommentieren oder
Kontrastieren?**

Zum Umgang mit antijüdischen Darstellungen am
Kölner Dom und in Nordrhein-Westfalen
Thomas Frings, Referent Interreligiöser Dialog,
Erzbistum Köln

Kommentar – Erfahrungen aus Erfurt
Bischof Dr. Ulrich Neymeyr, Erfurt

17.10 Uhr **Resonanzen & Diskussion**

17.30 Uhr **Pause**

18.00 Uhr **Podiumsdiskussion**

*Spuren von Antijudaismus am Beispiel des
Wormser Doms – und jetzt?*

Propst Tobias Schäfer, Birgit Kita (SchUM-Städte
Speyer, Worms, Mainz e.V.) Bischof Dr. Ulrich
Neymeyr (Vors. Kommission für die religiösen
Beziehungen zum Judentum der DBK),
Ulrich Schwemer (Arbeitskreis „ImDialog“ für das
Christlich-Jüdische, EKHJ), PD Dr. Peter
Waldmann (stv. Vorsitzender Jüdische Kultus-
gemeinde Mainz-Rheinhausen)

Moderation
Volker Gallé, Worms